



Wort und Klang: Ich bin eine Freundin von Gedichten. Reime. Lautmalerisches. Ein Gedicht macht am besten hörbar, dass Sprache Musik ist. Verdichtung. Gedanken werden konzentriert. Eine Geschichte oder Szenerie läuft sekundenschnell im Kopfkino ab. Wer sich darauf einlassen kann, hört und riecht sogar intensiver. All das mag ich. Ob ich die Gedichte von Sonja Ruf, die im Dorf Schömberg im Nordschwarzwald aufgewachsen ist, mag, vermag ich freilich nicht zu sagen beziehungsweise schreiben, weil ich keine kenne. Ihr Mann, Karl-Heinz Heydecke, wird rezitieren, und als Kautz-Trio mit Dedde Schäfer und Pascal Zimmer klanglich zu den Buchthemen improvisieren. Das Buch trägt den rätselhaften Titel „Im Glanz der Kontrolle“ und öffnet „ein Fenster zu einem anderen Menschen – zu dessen Scheitern, Am-Rande-Stehen, zu abseitigen Lüsten, Frustrationen, zu den Zumutungen der heutigen Welt“. Mir kommt es vor, als häuften sich die „Zumutungen der heutigen Welt“. Immer höher türmen sich die Haufen. Da bedarf es einer Wortgewalt. Die Themen gehen jedenfalls nicht aus. Sonja Ruf lässt eine Tochter, einen Kellner, einen Kiffer und ein Baby zu Wort kommen. „*Gedichte von Sonja Ruf in der Interpretation des Kautz-Trios*“, Donnerstag, 16. Februar, 19 Uhr, Eintritt frei, HörBar im KuBa – Kulturzentrum am EuroBahnhof, Europaallee 25, 66113 Saarbrücken



Musik: Die Kettenfabrik erfreut Jazzfreunde. Es ist wieder so weit. Die Saxophonistin Cordula Hamacher studierte Jazzsaxofon in Frankfurt und Mannheim und Komposition in meiner Heimatstadt Linz. An der Donau. Nicht am Rhein. Versprochen werden Klänge von „samtig“ bis „herb“. Das hört sich vielseitig an. Wie das Leben. Mal warm, mal kalt. Mal flauschig, mal kratzig. „*Cordula Hamacher Quartett*“ (Cordula Hamacher – Saxofon und Komposition, Jan Leipnitz – Drums, Zoran Terzic – Piano, Thomas Stabenow – Bass) Samstag, 18. Februar, 20 Uhr, Eintritt: 20 / 15 Euro, ehemalige Kettenfabrik Saarbrücken St. Arnual, Eingang neben Kettenstraße 2, 66119 Saarbrücken, parken neben und hinter der Stiftskirche und in der Arnulfstraße, www.ketten-fabrik.de



Musik: In Dillingen (an der Saar, nicht an der Donau) freut man sich auf den März. Im Saardom wird ein großes Werk von Bach aufgeführt. Sopranistin Johanna Winkel, Mirko Ludwig (Tenor), Anne Bierwirth (Alt) und Ansgar Theis (Bass), herausragende Vokalsolisten der Barockmusikszene, werden auftreten. Musik auf historischen Instrumenten erklingt und „Der andere Chor“ unter der Leitung von Thomas Bernardy singt. „*Johannespassion*“, Samstag, 11. März, 20 Uhr, Karten: Erwachsene 25 Euro / Schwerbehinderte 21 Euro, Schüler/Studenten 15 Euro, Vorverkaufsstelle: Ticket Regional, Kulturamt Stadt Dillingen, Merziger Straße 51, 66763 Dillingen, Zimmer 1.01, Telefon 06831-709240. ● Michaela Auinger